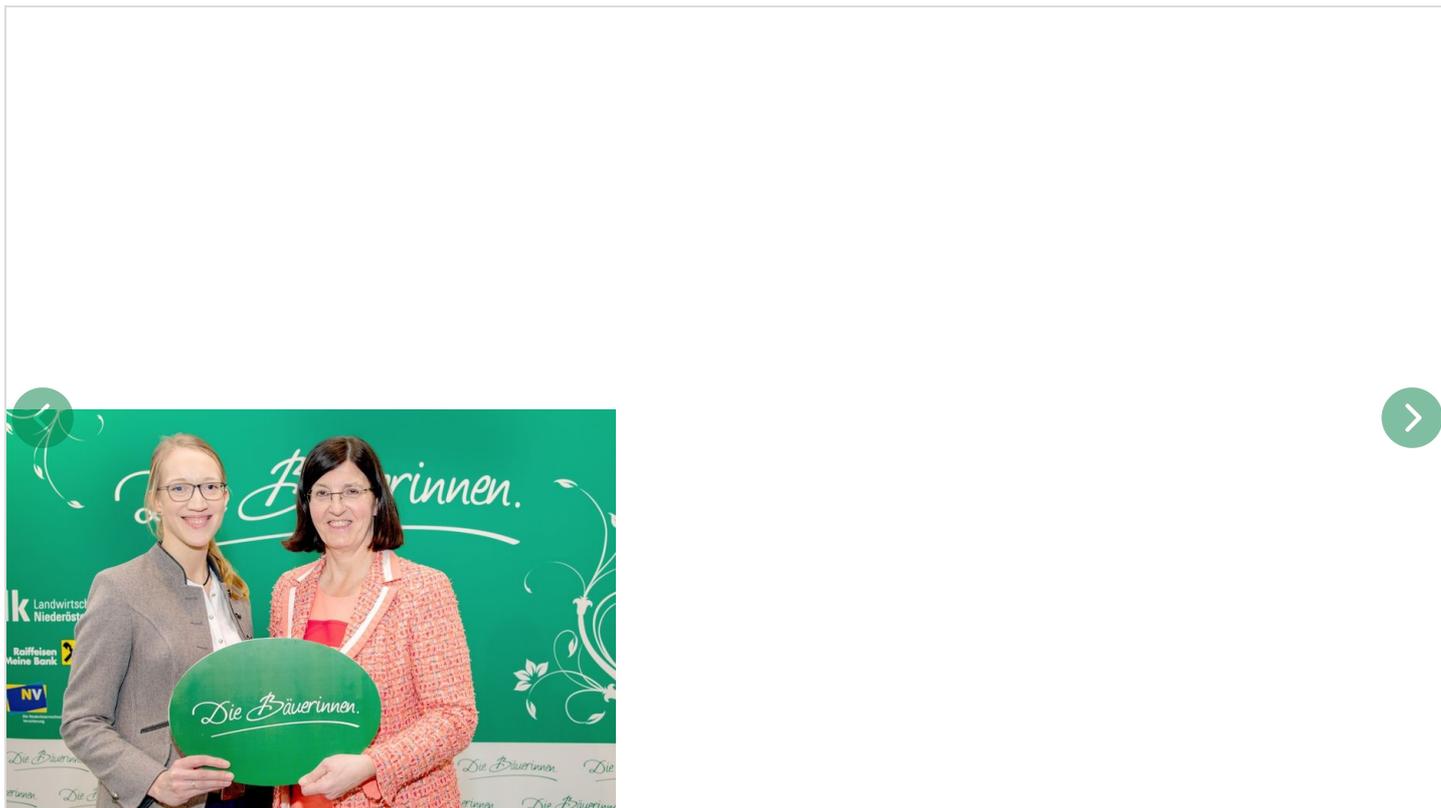


Die Bäuerinnen NÖ mit neuer Geschäftsführerin

Elfriede Schaffer legt die Geschäftsführung der Bäuerinnen NÖ in jüngere Hände. Die Waldviertlerin Roswitha Zach führt ab 1. April 2023 die Geschäfte der Bäuerinnenorganisation.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



Wechsel an der Spitze der Bäuerinnen NÖ © Die Bäuerinnen NÖ/dielechneirei

Die 32-Jährige, wohnhaft in Rappottenstein, startete ihren Werdegang in der Landwirtschaftskammer NÖ 2014 als Landjugendreferentin für das Waldviertel. 2019 wechselte sie in den Fachbereich Bäuerinnen, Direktvermarktung. Mit Erfahrungen aus der Vereinstätigkeit sieht sie ihren Auftrag darin, die Frauen am Land weiter zu fördern und unterstützen.

Roswitha Zach freut sich, diese Verantwortung zu übernehmen: „Ich fühle mich mit dem ländlichen Raum stark verbunden und bin dankbar, als junge Frau diese Chance zu bekommen, die Bäuerinnen organisatorisch zu leiten. Ich werde wertschätzend mit dieser Verantwortung umgehen und die Schwerpunkte sowie gesetzten Ziele gemeinsam mit den Funktionärinnen weiterverfolgen und – entwickeln. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, junge Frauen von der Stärke der Bäuerinnen Organisation zu überzeugen.“

15 Jahre an der Spitze der Bäuerinnen

Seit 2008 gestaltete Elfriede Schaffer das Bäuerinnen Programm innovativ und zukunftsorientiert mit. Viele Meilensteine wurden in dieser Zeit umgesetzt, wie die Vereinsgründungen im Jahr 2014, der Ausbau des Dialogs mit der Gesellschaft im Rahmen der Schulaktionstage, das Vorantreiben der Digitalisierung sowie die Stärkung des Netzwerkes auf Landes- und Bundesebene. Fortan konzentriert sich Elfriede Schaffer verstärkt auf die Abteilungsleitung in der Landwirtschaftskammer NÖ sowie auf den Aufbau der RLK GmbH, einer Tochtergesellschaft der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, mit der unter der Marke JA ZU NAH regionale Produktvielfalt direkt von unseren heimischen Landwirten an Großküchen geliefert wird.



Wechsel an der Spitze der Bäuerinnen NÖ © Die Bäuerinnen NÖ/dielechnevi

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger freut sich auf eine dynamische Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin: „Mit Roswitha Zach haben wir eine motivierte junge Frau für die Geschäftsführung gewonnen, die ihre Erfahrungen aus ihrer Landjugendtätigkeit gut einbringen wird. Aus ihrer Motivation heraus, den ländlichen Raum für Frauen attraktiv zu gestalten, werden tolle Projekte entstehen. Mit großem Respekt und Dankbarkeit blicken wir auf eine jahrelange erfolgreiche Arbeit mit Elfriede Schaffer zurück, die mit unermüdlichem Einsatz die Organisation zukunftsorientiert weiterentwickelt und geprägt hat.“



© Die Bäuerinnen NÖ

Junge Frauen als starke Stimmen im ländlichen Raum gewinnen

Ein Schwerpunkt wird im aktuellen Arbeitsjahr auf die Ansprache neuer Mitglieder gelegt. Alle Frauen aus dem ländlichen Raum können mitgestalten und vom großen Netzwerk der Bäuerinnen profitieren. Das Bildungsprogramm steht in den Startlöchern, neue Konzepte für Aktivtage wurden konzipiert und innovative Veranstaltungen für Bäuerinnen geplant.

